Blättli Sommeri
Nr. 286 / September 2015

Aus dem Gemeinderat

Bau/Umwelt/Versorgung

Vorankündigung Altmetallsammlung

Am 26. Oktober 2015, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am 27. Oktober 2015, von 07.30 Uhr bis 11.30 Uhr kann auf dem Parkplatz beim Restaurant Linde Altmetall entsorgt werden. Weitere Informationen folgen im Oktober-Blättli.

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Steuerbezug 2015

Am 31. August 2015 war die 2. Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2015 zur Zahlung fällig. Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Bezahlung. Sie helfen uns damit, den administrativen Aufwand klein zu halten. Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Bei Steuerzahlungen nach Ablauf der Fälligkeit werden Verzugszinsen gemäss § 189 StG erhoben.

Bitte melden Sie voraussichtliche grosse Abweichungen früh, damit die provisorische Steuerrechnung entsprechend angepasst werden kann. Dies betrifft vor allem Fälle mit grösseren oder geringeren Einkünften, oder abzugsberechtigte Ausgaben wie z.B. Liegenschaftenunterhalt, Weiterbildung usw.

Steuerpflichtige, denen es aus triftigen Gründen nicht möglich ist die Rechnung fristgerecht zu bezahlen, können beim Steueramt Sommeri ein schriftliches Stundungsgesuch einreichen.

Benützen Sie bitte die offiziellen Einzahlungsscheine für Ihre Zahlungen. Sie erleichtern damit die Verarbeitung. Das Steueramt dankt allen für die pünktliche Überweisung.

Stelleninserat Leiter/in Steueramt und Einwohnerkontrolle (50 bis 70 %)

Unsere langjährige Mitarbeiterin geht in Pension und wir suchen deshalb per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Leiter/in Steueramt und Einwohnerkontrolle (50 bis 70 %)

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Selbstständige Leitung des Steueramtes und der Einwohnerkontrolle
- Führung der Krankenkassenkontrollstelle
- Mitarbeit in anderen Sachbereichen
- Schalter- und Telefondienst
- Stellvertretung der übrigen Abteilungen

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten in Absprache mit dem Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Moderne Arbeitsmittel
- Angenehmes Arbeitsarbeitsklima im kleinen Team

Sie bringen mit:

- Grundausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Berufserfahrung im Bereich öffentliche Verwaltung
- Gute EDV-Kenntnisse (vorzugsweise Ruf-System)
- Selbstständige und speditive Arbeitsweise
- Freundlichkeit und Diskretion im Umgang mit den Kunden
- Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Daten

Auskünfte erteilen die Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner oder der Gemeindeschreiber Christian Maurer, Telefon 071 411 24 16.

Bewerbungen mit Foto richten Sie bitte bis 30. September 2015 an die Gemeinde Sommeri, Gemeindepräsidentin Priska Rechsteiner, Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri.

Impressum
Herausgeber: Gemeinderat Sommeri
Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner
Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.
Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Mitteilungsblatt Oktober 2015

Aufgrund Ferienabwesenheiten wird das Oktober-Blättli der Gemeinde Sommeri in der Woche 43 verteilt werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Autoschlüssel verloren?

Am Freitag, 11.09.2015 haben wir 2 Autoschlüssel auf dem Parkplatz vor dem Pavillion Sommeri gefunden. Der

Besitzer kann diese Schlüssel auf der Gemeindeverwaltung Sommeri zu den Schalteröffnungszeiten abholen.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Pilzkontrolle

Der September gilt als eigentlicher Pilzmonat. Leider kommt es aber immer wieder zu Vergiftungen. Lassen Sie vorsichtshalber Ihre selbst gesammelten Pilze stets von einer ausgewiesenen Fachperson kontrollieren. Die Pilzkontrollstelle für Sommeri befindet sich bei Thomas Ledergerber, Hauptstrasse 70, 8586 Erlen, Tel. 071 648 16 08. Die Kontrolle ist für den Sammler gratis. Die Kosten werden durch die Gemeinde übernommen.

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Wie lebt die Schweiz? Machen Sie mit!

Natur und Erholungsräume, Bildungsangebote, sozialer Zusammenhalt oder auch das Wetter sind nur einige der Faktoren, die Lebensqualität ausmachen. Um ein umfassendes Bild der Lebensqualität in Schweizer Gemeinden zu erhalten, hat die Fachhochschule St. Gallen (FHS) mit Unterstützung der Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG) eine interaktive Plattform konzipiert und realisiert (www.solebtdieschweiz.ch). Ermöglicht wird das Projekt von der Gebert Rüf Stiftung im Rahmen des Programms «Soziale Innovation» des Handlungsfelds BREF – Brückenschläge mit Erfolg. «Der Lebensqualitätsindex zeigt, wie Einwohnerinnen und Einwohner die Schweizer Gemeinden und Städte wahrnehmen und als Wohnort beurteilen», sagt Sara Kurmann, Politologin und Leiterin des Ostschweizer Zentrums für Gemeinden an der FHS St. Gallen.

27 Fragen zu sieben Themen

Einwohnerinnen und Einwohner finden unter www.solebtdieschweiz.ch eine interaktive Schweizer Karte, auf welcher alle Schweizer Gemeinden und Städte eingezeichnet sind. Die Lebensqualität in ihren Wohngemeinden können sie anhand von 27 Fragen beurteilen. Diese sind aufgeteilt in sieben Themenfelder: Wohnen, Infrastruktur, Arbeit & Bildung, Mobilität, Finanzen, Zusammenleben und Sicherheit. In die Berechnung fliessen zusätzlich objektive Kennzahlen wie zum Beispiel der Steuerfuss ein. Mittels eines Rasters zur Gewichtung der verschiedenen Themen werden ein individueller Durchschnittswert sowie eine persönliche Rangliste der Schweizer Gemeinden berechnet. Ergänzend bietet die Plattform Hintergrundinformationen sowie statistische Daten zu den einzelnen Gemeinden.

FHS St. Gallen

Infos aus der Schule

Die Primarschule Sommeri ist gut ins neue Schuljahr gestartet. Beim internen Schulstart am 14. August sind dutzende bunte Luftballons in den Sommerer Himmel gestiegen und mit ihnen die Wünsche der Kinder für die kommenden elf Monate. Um die 38 Kinder kümmern sich auch zwei neue Lehrpersonen: Lara Caldarulo (vorne rechts) ist die Klassenlehrerin der Mittelstufe, Jacline Gmünder (ganz rechts) ist die neue Heilpädagogin

Somit besteht das Team Sommeri aus folgenden Personen: Manuel Nagel, Elisabeth und Res Ackermann (Hauswartung), Adrian Geisser (Schulleiter), Sabina Leimbacher, Svenja Iseli, Jacline Gmünder (hinten v.l.n.r.), Enri Taboas, Barbara Rossbacher, Lara Caldarulo (vorne v.l.n.r.) und die Logopädin Karin Anderegg (nicht auf dem Bild). Bis zu den Herbstferien sind zudem die Praktikantinnen Elisabeth Kressibucher und Viviane Zahnd in der Unterstufe tätig.

Verschiedenes

Vereinsreise 2015 STV Sommeri

Frühmorgens versammelten wir uns vor der Turnhalle und wanderten zugleich los in Richtung Güttinger Wald. Adrian und Andreas haben sich bei der Planung grosse Mühe gegeben und uns dort mit Kaffee und Gipfeli überrascht. Bei dieser ersten Rast haben wir dann auch die erste Chellange unserer Vereinsreise gemacht. Danach zottelten wir weiter Richtung Güttinger Bahnhof. Claudia überraschte uns mit einer kühlen Erfrischung. Noch wussten wir nicht, wohin uns unserer Reise führt, doch dieses Geheimnis wurde gelüftet als wir im Zug Richtung Schaffhausen sassen und Adrian uns die Verhaltensregeln für den Kletterpark in Schaffhausen erklärte. Dort erlebten wir zahlreiche wagemutige Aktionen in atemberaubender Höhe. Selbst Marianne überwand ihre Höhenangst.

Gegen Abend machten wir uns mit dem Schiff über den Rhein und dann mit dem Zug auf ins Eschenzer Heuhotel. Noch vor dem Abendessen genehmigten wir uns ein erfrischendes Bad im nahegelegenen See. Das Essen war köstlich! Danach machten wir noch weitere Chellanges in denen wir unser Können bei verschiedenen Gechicklichkeitsspielen unter Beweis stellen mussten. Den Abend liessen wir dann gemütlich ausklingen. Nebst guten Gesprächen spielten wir auch noch das „Spiel der freundlichen Leute“, wobei wir feststellen mussten, dass leider gar nicht alle von uns so freundlich waren, wie wir das vermutet haben.

Am nächsten Morgen weckten uns die freundlichen Fliegen und nach dem Morgenesssen fuhren wir eine letzte Runde Go-Card und machten uns dann auf nach Stammheim. Dort gingen wir in eine Brauerei, wo wir unser eigenes Bier brauten und natürlich vieles über den Brauvorgang lernten.

Den ganzen Tag liessen wir es uns gut gehen. Wir tranken, wir assen, wir diskutierten, wir degustierten und probierten. Und wenn das Glas mal leer wurde, war der nächste Zapfhahn zum Glück auch nicht weit weg. Die Busfahrt nach Frauenfeld war sehr musikalisch. Wir sangen und sangen und die Stimmung wurde immer lauter. Zufälliger Weise hatte eine Beatrice ihren 80. Geburtstag. Einen Grund mehr, noch ein Ständchen zum Besten zu geben. Von Frauenfeld war es dann nur noch eine kurze Zugfahrt und schon war unsere Reise zu Ende.

Vielen Dank an Adrian und Andreas für das Organisieren diese tollen Reise.

Michael Fleischmann

Jugireis 2015

Am 5. & 6. September fand wie jedes Jahr die Jugireis statt. Um 8:45 Uh mussten alle in Amriswil am Bahnhof sein. Bald geht es los. Küsschen hier und Küsschen dort und schon kommt der Zug angerast. Mit dem Zug waren wir bis etwa 10:15 Uhr unterwegs nach Ermatingen.

Auf ein Mal fingen alle an zu jammern sie hätten Hunger. Eine Weile liefen wir dann noch und irgendwann sagte ein Leiter, dass wir essen. Das freute natürlich alle, denn sie wollten ja die Leckereien essen welche sie mitgenommen hatten. Als alle fertig gegessen hatten, gab es noch ein paar Fotos und dann gingen alle mit gefüllten Bäuchen weiter.

Wir liefen und machten zwischendurch immer wieder Pausen in denen wir das Spiel „Das Spiel der freundlichen Menschen ist….“ immer wieder gespielt haben. Aber da gab es eben so einen Trick und nur 2 von uns Kindern fanden ihn heraus. Alle anderen brachte dieses Spiel auf die Palme. Wir liefen weiter als es plötzlich zu regnen begann. Zum guten Glück hatten alle Pelerinen oder Rucksackschützer mit eingepackt.

Wir packten alles nötige aus und durften noch bis zum Abendessen spielen. Zum Abendessen gab es Pommes und Schnitzel. Dann gingen ein paar von uns noch in den eiskalten See baden. Als alle sich in dem Essraum versammelt haben, spielten wir nochmals das Spiel der freundlichen Menschen, bis jeder wusste was der Trick ist. Dies dauerte bis 22.00 Uhr und dann mussten die kleinen ins Bett. Die Grossen folgten eine Stunde später.

Am nächsten Morgen gab es zum Frühstück Gipfel und Nutella. Dann mussten wir alles zusammenpacken und schon ging es wieder in den Zug.

Aber noch nicht nach Hause, nein, wir fuhren mit dem Zug nach Salem. Der Bus führte uns direkt zum Affenberg. Als wir den Rundgang dort fertig hatten, konnten wir uns noch eine Glace kaufen und dann ging es aber leider schon wieder zum Bus. Der brachte uns wieder zum Bahnhof und wir fuhren zurück nach Amriswil

Corinne Pfändler

Altpapiersammlung

Liebe Sommerer

Wie Ihr dem beiliegenden Infoblatt entnehmen können, wird die Jugi Sommeri auch diesen Herbst (am 03.10.) wieder Altpapier sammeln.

Mit viel Eifer und Freude machen sich die rund 20 Kinder jedes Mal an die Arbeit, denn Sie wissen, die Altpapier-

sammlungen sind die Einnahmequelle für die Finanzierung der jährlichen Jugireise.

Leider mussten wir in den letzten Jahren einen sehr starken Rückgang beim bereitgestellten Altpapier, wie auch beim Altkarton feststellen. Dieser Rückgang führt demnach auch dazu, dass die Einnahmen schrumpfen.

Damit wir weiterhin für einen schönen „Batzen“ arbeiten können, bitten wir Euch, das Altpapier diesen Monat ausnahmsweise nicht direkt zu entsorgen, sondern bis zur Sammlung zu lagern und dann für uns bereit zu stellen.

Die Jugi freut sich über Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Liebe Grüsse, Jugi Sommeri

News Elektra Sommeri

Reduktion der Energiepreise in Sommeri für 2016

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unsere Investitionen gegenüber dem Budget der letzten 2 Jahre tiefer ausgefallen sind. Dadurch und wegen des günstigeren Energiepreises kann die Elektra Sommeri die Strompreise für das Jahr 2016 senken.

Die staatlichen Abgaben ändern sich folgendermassen:

Systemdienstleistung (SDL)
2015 0.54Rp/kWh 2016 0.45 Rp/kWh

Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)
2015 1.10Rp/kWh 2016 1.30Rp/kWh

Die neuen Tarife werden ab 01. Januar 2016 wie folgt verrechnet:

Energiepreis 2016 in Rp./kWh

Haushalt	**Industrie**
Hochtarif 18.25	Hochtarif 13.10
Niedertarif 14.05	Niedertarif 10.70
Grundtaxe 13.40 Fr./Mt.	Leistungspreis 9.80 Fr./Mt.

Alle Angaben **ohne** MwSt.

Details finden Sie auch unter: www.sommeri.ch unter der Rubrik Verwaltung\Versorgung\Entsorgung.

Die Gemeinde Sommeri liegt schweizweit gesehen, im Mittelfeld was den Strompreis betrifft. Sie können dies unter folgendem Link vergleichen.
http://www.strompreis.elcom.admin.ch/

Tarifzeiten

Hochtarif: Montag - Freitag 07.00 – 20.00 Uhr
Samstag 07.00 – 13.00 Uhr

Niedertarif: Montag - Freitag 20.00 – 07.00 Uhr
Samstag 13.00 – Montag 07.00 Uhr

Sperrzeiten von Verbrauchern wie Waschautomaten, Geschirrwaschautomaten, Elektroheizungen

Montag – Freitag 10.45 – 12.15 Uhr

Um Kosten zu sparen möchten wir die Spitzenbelastung in unserem Versorgungsgebiet möglichst tief halten.

Deshalb bitten wir Sie grosse Verbraucher wenn möglich nicht gleichzeitig zu benutzen.

Sommeri, 31.08.2015 Der Vorstand

Erfolgreiches Jubiläumsjahr für TSV Co-Dance 2014/2015

Am 27. August 2015 fand die 9. Generalversammlung des TSV Co-Dance Uttwil-Sommeri-Amriswil im Restaurant Sonne in Hefenhofen statt. Der Präsident Rolf Bühler durfte von einem erfolgreichen Jahr berichten und Conny Bühler, Hauptleitung Jugend, liess das Jahr nochmals Revue passieren. Mit viel Elan und Ausdauer wurden 99 Kinder und Jugendliche während des vergangenen Vereinsjahres von 5 TrainerInnen, Co-Trainer und vielen Hilfstrainern trainiert und auf den grossen Schlussanlass, die Geburtstagsfeier „Co-Dance in Motion – Das Geburtstags-fest“ vorbereitet. Der Anlass entpuppte sich als voller Erfolg und das Echo der Gäste war einfach grossartig.

Die Kassierin durfte eine sehr positive Jahresrechnung präsentieren. Der Überschuss wird im neuen Vereinsjahr hauptsächlich für Material wie neue Spiegel, Airtrack etc. für den Trainingsort Sonnenberg eingesetzt. Mit ca. 115 Mitgliedern vergrössert sich der Verein immer mehr, was auch neue Gruppen wie TWIN (Partner-Akrobatik) und FIT (für Erwachsene) ins Leben ruft.

v.l.n.r.: Roland Zürcher, Eveline Zürcher, Alex Röhrl, Corinne Röhrl

Im Vorstand gab es einen Wechsel. Die bisherigen Elternvertretung, Eveline und Roland Zürcher, traten nach 3 Jahren von ihrem Amt zurück. Anstelle von ihnen erklärten sich Corinne und Alex Röhrl bereit, die Elternvertretung zu übernehmen. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Eine Jubilarin gab es am Schluss noch zu ehren. Conny Bühler feierte ihr 20-Jahre-Jubiläum bei Co-Dance und wurde mit einem symbolischen Geschenk überrascht.

Yvonne Diem

Pro Senectute Herbstsammlung 2015

Armut ist unsichtbar. Aber nicht für uns. Traditionell findet jeweils im Oktober die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten. Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung bitten, für armutsbetroffene Seniorinnen und Senioren zu spenden. Bitte unterstützen Sie bei der diesjährigen Herbstsammlung die Arbeit von Pro Senectute Thurgau mit Ihrer Spende.

Musikverein Sommeri

Mit dem Musikverein Sommeri an die Hallauer Herbstsonntage

Auch in diesem Jahr findet an den ersten beiden Oktoberwochenenden das traditionelle Herbst- und Weinfest, die Hallauer Herbstsonntage, statt. Dieses Jahr wird auch der Musikverein Sommeri am Umzug teilnehmen und versuchen das Publikum mit einem Platzkonzert zu begeistern.

Ihnen bietet sich die einmalige Chance, zusammen mit den Musikantinnen und Musikanten im Car in das wunderschöne Weinbaudorf Hallau im nördlichsten Zipfel der Schweiz zu reisen. Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt betragen Fr. 25.- pro Person. Folgendes Programm erwartet Sie am **Sonntag, 4. Oktober 2015**:

09.00 Uhr	Abfahrt ab Pavillon, Hauptstr. 32, Sommeri
11.00 Uhr	Eintreffen in Hallau
12.15 Uhr	Platzkonzert am Fronhof (ca. 30 – 45 min)
14.00 Uhr	Umzug
17.00 Uhr	Rückfahrt nach Sommeri

Der Umzug sowie die Platzkonzerte finden, wenn immer möglich, bei jeder Witterung statt. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen und sichern Sie sich Ihren Platz im Car schon heute bei Raphaela Hug, Tel. 076‘515‘27‘23. Denn wie es im Volksmund so schön heisst: „Dä Schnäller isch de Gschwinder“.

Wir hoffen Sie am 4. Oktober 2015 bei uns an Bord begrüssen zu dürfen.

Ihr Musikverein Sommeri

Erfolgreicher Nachwuchs des Musikverein Sommeri am OSEW

Am Wochenende vom 05./06. September 2015 fand in Sirnach der Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) statt. Aus dem Nachwuchs des Musikverein Sommeri nahmen mit Simon Brühlmann, Romina Felber und Svenja Minder gleich drei Jungmusikantinnen und Jungmusikanten am OSEW teil, und dies mit riesigem Erfolg.

Simon Brühlmann, Jg. 2000 auf dem Es-Horn, sowie Romina Felber, Jg. 2005 auf der Posaune belegten in ihrer Kategorie jeweils den hervorragenden 3. Rang. Svenja Minder, Jg. 2005, erspielte sich auf dem Es-Horn mit dem Stück Doyle’s Lament sensationelle 184 Punkte und holte sich damit den Sieg in ihrer Kategorie.

Somit konnten bei drei Teilnehmern gleich drei Podestplätze bejubelt werden. Wir gratulieren Simon, Romina und Svenja zu ihren tollen Leistungen und sind stolz solchen Nachwuchs in unseren Reihen zu wissen. Die komplette Rangliste sowie weitere Infos und Fotos finden Sie auf www.osew.ch.

Musikverein Sommeri

Kolping – Theater in der Mehrzweckhalle Sonnenberg Hefenhofen

Traditionsgemäss lädt Kolping Amriswil am 30. und 31. Oktober wieder zu ihren Theateraufführungen in die Mehrzweckhalle Sonnenberg Hefenhofen ein.

In diesem Jahr gelangt die Komödie „E schlächti Uusred“ von Hans Lellis in einer Dialektbearbeitung von Fritz Klein zur Aufführung. Unter der Regie von Pius Jäckle haben die motivierten Laiendarsteller das Stück in zahlreichen Proben einstudiert.

Eine durchzechte Nacht und allerlei Verwechslungen sorgen für Turbulenzen auf dem Hof der Familie Rieger.

Die erste Aufführung findet am Freitag 30. Oktober um 19.45 Uhr statt, Saalöffnung um 18.45 Uhr. Am Samstag 31. Oktober ist um 14.00 Uhr eine weitere Vorstellung mit Tombola, sowie die Hauptaufführung um 19.45 Uhr mit Tombola und Tanz, Saalöffnung ist wiederum um 18.45 Uhr. Die Festwirtschaft steht mit Speis und Trank bereit.

Der Reinerlös der Freitagsaufführung stellen wir einem Sozialprojekt des Kolpingwerkes zur Verfügung welches zur Hauptsache Schule und Ausbildung in Südamerika und Afrika fördert.

Kolping Amriswil freut sich auf viele Besucher.

Sonnen-Metzgete, Hefenhofen

Wir machen Metzgete vom 24. bis 26. September 2015. Täglich ab 11.30 Uhr freuen wir uns auf Sie!

Landgasthof Sonne, Bea und Team

Veranstaltungskalender

September		
20.09.	Kirchenweihfest / Apéro	Pfarreirat / Musikverein
21.09.	Grünabfuhr	Gemeinde
22.09.	Leiterkonferenz	STV Sommeri Leiter
23.09.	Informationsveranstaltung geplante Schulhaussanierung Mühlebach	Volksschulgemeinde
27.09.	Erntedankfest / Apéro	Pfarreirat

Oktober		
01.10.	Präsidentenkonferenz	STV Sommeri Vorstand
03.10.	Altpapiersammlung	Jugi Sommeri
04.10.	Vereinsmeisterschaft	STV Sommeri Aktive
04.10.	Weinfest Hallau	Musikverein Sommeri
18.10.	Abstimmung	Bund/Kanton
19.10.	Grünabfuhr	Gemeinde
25./26.10.	Trainingsweekend Aerobic	STV Sommeri Aktive
26./27.10.	Altmetall-Sammlung Sommeri	Gemeinde
30./31.10.	Theater in der Mehrzweckhalle Sonnenberg, Hefenhofen	Kolping Theater

Persönliches

Geburtstage

Am 12. Oktober feiert Martha Mayer-Wehrle, Eichholzstrasse 9, ihren 85. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg

Zuzüge

- Beate Grittner, Hauptstrasse 57
- Sandro Bürgi, Hauptstrasse 63

Wir heissen sie in Sommeri ganz herzlich willkommen.

Wegzüge

- Pascal Portmann, Hauptstrasse 63
- Stephanie Oeler, Hauptstrasse 63

Geburt

- Emma Sophia Biefer, am 4. August 2015 in Münsterlingen, Tochter von Sebastian und Daniela Biefer, Hauptstrasse 76

Heirat

- Bettina Urech und Gabriel Schläpfer, Eichholzstrasse 7, am 03. August 2015 in Arbon.

Wir gratulieren den Eltern und dem frisch getrauten Paar herzlich und wünschen alles Gute.

National- und Ständeratswahlen am 18. Oktober 2015

Gemäss Beschluss des Regierungsrates finden am Sonntag, 18. Oktober 2015 und – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – an den Vortagen die Erneuerungswahlen des Nationalrates sowie für die beiden Abgeordneten des Kantons Thurgau in den Ständerat statt.

Die Urne ist am Abstimmungssonntag von 10.00 – 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung geöffnet. Die vorzeitige persönliche Stimmabgabe ist von Mittwoch bis Freitag vor dem Abstimmungssonntag während der Büroöffnungszeiten möglich. Die briefliche Stimmabgabe ist ab Zustellung des Stimmmaterials per Post oder durch Abgabe bei der Gemeindekanzlei (Büro oder Briefkasten) zulässig.

Die Nationalratswahlen finden nach dem Proporzverfahren statt. Dabei bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

1. Sie erhalten insgesamt 23 Wahlzettel. Bitte verwenden Sie nur einen einzigen Wahlzettel. Dabei können Sie eine offizielle, vorgedruckte Liste einer Partei oder die leere Liste verwenden.
2. Die Wahlliste kann, muss aber nicht eine Listenbezeichnung (Partei) enthalten.
3. Es dürfen nur Kandidaten gewählt werden, die auf einer der offiziellen Listen genannt sind.
4. Ein Kandidat darf zweimal, aber nicht mehr als zweimal, genannt werden (kumulieren).
5. Kandidaten dürfen gestrichen und durch andere Namen einer anderen Liste ersetzt werden (panaschieren).
6. Bitte schreiben sie immer die Kandidatennummer, den Namen und den Vornamen leserlich und von Hand.
7. Die Wahlliste darf nicht mehr als 6 Namen enthalten.

Die Ständeratswahl ist eine Majorzwahl. Dabei gilt:

1. Sämtliche im Kanton wählbaren Personen dürfen auf den Wahlzettel geschrieben werden.
2. Hingegen darf ein Name nur einmal aufgeführt werden.
3. Schreiben Sie Namen, Vornamen leserlich und von Hand.
4. Die Wahlliste darf nicht mehr als 2 Namen enthalten.